NACHRICHTEN AG
Deutschland

09. März 2025

China sendet Trump die Botschaft: Der US-Aufstieg hält nicht an

China sendet eine klare Botschaft an Trump: Die wirtschaftliche Aufstiegsphase wird nicht aufgehalten. Trotz steigender Zölle liegt der Fokus auf Inlandsnachfrage und technologischem Fortschritt.

In der vergangenen Woche hat US-Präsident Donald Trump den wirtschaftlichen Druck auf **China** weiter erhöht. Peking schickte jedoch eine klare Botschaft: Der Aufstieg Chinas wird nicht gestoppt werden. Ein **großes politisches Treffen** in der Hauptstadt bot den perfekten Rahmen für eine Antwort. Bei der Versammlung der „zwei Sitzungen“, bei der Chinas Gremien, die politisch die Regierung unterstützen, zusammenkommen, legt die Regierung ihre Pläne dar und setzt den Ton für das kommende Jahr.

Chinas Prioritäten für die Zukunft

Ein zentrales Anliegen ist es, die Verbrauchernachfrage zu steigern, um sicherzustellen, dass China nicht auf Exporte angewiesen ist, um seine riesige, aber langsam wachsende Wirtschaft zu unterstützen. Das nächste Ziel: Die Initiativen von Präsident Xi Jinping voranzutreiben, um das Land in eine technologische Supermacht zu transformieren, was durch verstärkte Investitionen und die Einbeziehung des privaten Sektors geschehen soll.

Hintergründe der wirtschaftlichen Strategie

Peking trifft diese Entscheidungen vor dem Hintergrund eines

möglichen langwierigen wirtschaftlichen Wettstreits mit den Vereinigten Staaten. Trump hat die zusätzlichen Zölle auf alle chinesischen Importe am Dienstag auf 20% verdoppelt und droht mit weiteren Maßnahmen sowie strengeren Kontrollen für US-Investitionen in China.

„Wir können jede Schwierigkeit überwinden, um unsere Entwicklung voranzutreiben“, erklärte Chinas ranghöchster Beamter Li Qiang vor den zahlreichen Delegierten im Großen Saal des Volkes in Peking zur **Eröffnungssitzung** des Nationalen Volkskongresses. Das „große Schiff der chinesischen Wirtschaft“ werde „stetig in die Zukunft segeln“.

Chinas Selbstbewusstsein in schwierigen Zeiten

Ein Sprecher des Außenministeriums gab eine deutlichere Antwort auf die Fragen zu den Handelskonflikten: „Wenn die USA auf einem Zollkrieg bestehen, wird China bis zum Ende kämpfen“, sagte er den Journalisten. Trotz aller Herausforderungen wie den eigenen Covid-Beschränkungen, einer Immobilienkrise und dem Technologiekonflikt mit den USA hat China begonnen, sein Selbstbewusstsein zurückzugewinnen.

„Vertrauen“ war das unoffizielle Schlagwort der Woche, das während einer Pressekonferenz von Chinas Wirtschaftsführern fast ein Dutzend Mal verwendet wurde und breit über die staatlichen Medien präsentiert wurde.

Herausforderungen für die chinesische Wirtschaft

Die optimistische Stimmung könnte jedoch mehr Wunschdenken als Realität sein. Viele Menschen in China blicken mit Unsicherheit in die Zukunft. Sie sind eher bereit zu **sparen als zu konsumieren**, während junge Leute Schwierigkeiten haben, Arbeitsplätze zu finden und daran zweifeln, ob ihr Leben besser

sein wird als das ihrer Eltern.

Im Gegensatz zum letzten Jahr tritt China 2025 jedoch optimistisch auf, gestützt durch marktbewegende Erfolge chinesischer Unternehmen und Technologien. Und während Trumps Rückkehr Peking besorgt über wirtschaftliche Risiken macht, sieht man darin zugleich Chancen für den eigenen Aufstieg.

Technologischer Aufstieg trotz Herausforderungen

In der Hauptstadt zeigen moderne, inländische Elektrofahrzeuge, etwa von BYD, die nun im globalen Verkaufswettbewerb mit Teslas führender Rollechein stehen, dass China auf dem Weg ist, eine Führungsrolle im grünen Technologiesektor einzunehmen. Die rekordbrechende Animation **„Ne Zha 2“** und der Erfolg des privaten chinesischen Unternehmens **DeepSeek**, dessen Sprachmodell Silicon Valley überraschte, verdeutlichen, dass China’s Innovationen durchaus global Fuß fassen können.

Risiken und Chancen im US-China-Verhältnis

Wie viel Einfluss Trumps Politik auf China ausüben wird, bleibt eine offene Frage. Bisher hat der US-Präsident von den versprochenen Zöllen auf chinesische Importe abgesehen und sich stattdessen anderen Herausforderungen zugewandt, einschließlich der Überarbeitung der US-Global-Leadership-Strategie. Chinesische Diplomaten nutzen dies jedoch, um ihr Land als **verantwortungsbewussten und stabilen globalen Führer** darzustellen.

Beijing strebt danach, sein Potenzial im KI-, Robotics- und Quantum-Computing-Bereich auszubauen, indem es **staatlich geförderte Fonds** zur Unterstützung technischer Innovationen

und die Integration ausländischer Unternehmen anstrebt. Trotz der Herausforderungen sieht sich die Regierung in der Lage, sich in einem von Zöllen und Spannungen geprägten Umfeld weiterzuentwickeln. „Wo es Blockaden gibt, gibt es Durchbrüche“, stellte Außenminister Wang Yi fest.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at